

Anmeldung zum KNIKOLLEG

zur Verhütung einer Berufskrankheit 2112 (Gonarthrose)

Abschnitt A – Eigene Angaben der versicherten Person

1 Persönliche Angaben

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefonnummer:

Aktenzeichen (falls bekannt):

2 Angaben zur Beschäftigung/selbständigen Tätigkeit (Berufsanamnese)

Derzeitige Tätigkeit (Berufsbezeichnung)	Arbeitgeber/Unternehmen mit vollständiger Anschrift	Dort tätig seit (Monat/Jahr)
Frühere Tätigkeiten (Berufsbezeichnung) seit der Schulentlassung	Arbeitgeber/Unternehmen	Dort tätig von...bis... (Monat/Jahr)
a)		
b)		
c)		
d)		
e)		

3 Hatten Sie Verletzungen, Unfälle, Operationen an den Kniegelenken?

Wenn ja, wann/welche?

..... ja nein

4 Waren oder sind Sie wegen Ihrer Kniebeschwerden in ärztlicher Behandlung?

Wenn ja, welche Diagnose wurde gestellt?

..... ja nein

Welche Behandlung wurde eingeleitet?

Adresse der Praxis:

Sofern Sie – Ihre Kniegelenksbeschwerden betreffend – medizinische Befunde, Röntgenbilder und/oder OP- sowie Krankenhausentlassungsberichte besitzen, fügen Sie diese bitte bei.

Ort, Datum

Unterschrift versicherte Person

Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postanschrift
10702 Berlin
E-Mail: info@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de

Hausanschrift
Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin
Tel. 030 85781-0
Fax 030 85781-500

Bankverbindung
LBB - Berliner Sparkasse

IBAN DE57 1005 0000 6600 0513 00
BIC BELADEVB33XXX

Steuernummer 29/668/00704
Betriebsnummer 14066582

Abschnitt B – Klinischer Untersuchungsbogen

Eine Untersuchung durch den **Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst** der BG BAU zur Prüfung der medizinischen Zugangsvoraussetzungen für das Kniekolleg ist ratsam, aber nicht zwingend erforderlich. Sofern die unter Abschnitt A angegebenen Tatsachen und beigefügten (bildgebenden) Befunde zur Entscheidungsfindung nicht ausreichen, **wird der/die Antragsteller/in zur medizinischen Untersuchung** durch die Sachbearbeitung der BG BAU **an ein wohnortnahes ASD-Zentrum verwiesen**. Der **Abschnitt B** ist **ausschließlich vom ASD** der BG BAU **auszufüllen!**

5 Klinische Untersuchung

Folgende chronische oder häufig wiederkehrende Kniegelenksbeschwerden, die den Verdacht auf eine beginnende Gonarthrose begründen, wurden identifiziert:

Befundkategorie	o. B.	rechts			links		
Palpation (retropatellarer Druckschmerz, Schmerz am Gelenkspalt)							
Reiben („grinding“) mit Schmerzen bei Beugung/Streckung							
Schwellung oder Verplumpung der Gelenkkontur							
Atrophie der Oberschenkelmuskulatur							
Seitenbänder innen/außen gelockert							
Beuge-/Streckfunktion eingeschränkt (Normal: 150°-120° / 0° / -5°)							
Hinkendes Gangbild	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>						

6 Ergebnis

6.1	Die versicherte Person ist seit _____ Jahren als _____ kniebelastend tätig. Damit handelt es sich um einen als erhöht gefährdend einzustufenden Beruf.	ja	nein
6.2	Prognostisch werden deutlich vor Erreichen des Regelrenteneintrittsalters voraussichtlich 13.000 Stunden kniebelastender Tätigkeit erreicht.	ja	nein
6.3	Die versicherte Person will ihre kniebelastende Tätigkeit fortsetzen und vom derzeitigen Krankheitsbild wird die Tätigkeit auch fortgesetzt werden können.	ja	nein
6.4	Das Kniekolleg erscheint aufgrund des Kniebefundes und der erreichten Kniebelastung als indiziert und wird vorgeschlagen.	ja	nein
6.5	Konkurrierende Ursachen: _____ _____		
6.6	Liegen Erkrankungen oder Einschränkungen vor, aufgrund derer eine Teilnahme am Kniekolleg nicht erfolgen kann? (Bitte begründen): _____	ja	nein

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel der Ärztin/des Arztes